

Morgenstern, Christian: Die Flamme (1892)

1 »so sterben zu müssen –
2 auf einer elenden Kerze!
3 tatenlos, ruhmlos
4 im Atemchen
5 eines Menschleins
6 zu enden! ...
7 Diese Kraft,
8 die ihr alle nicht kennt –
9 diese grenzenlose Kraft!
10 Ihr Nichtse! ...
11 Komm doch näher,
12 du schlafender Kopf!
13 Schlummer,
14 der du ihn niederwarfst –
15 ruf doch dein Brüderlein Tod –
16 er soll ihn mir zuschieben –
17 den Lockenkopf –
18 ich will ihn haben – haben!
19 Sieh,
20 wie ich ihm entgegenhunre!
21 Ich renke mir alle Glieder
22 nach ihm aus ...
23 Ein wenig noch näher –
24 näher –
25 ein wenig –
26 so –
27 jetzt vielleicht –
28 wenn's glückt –
29 ah! du Hund!
30 Er will erwachen?
31 still –
32 still –
33 so ist's noch besser!

34 Der Pelz am Mantel –
35 Der Pelz – der Pelz –
36 hinüber – hinüber –
37 ahhh! faß ich dich – hab ich dich –
38 hab ich dich, Brüderchen –
39 Pelzbrüderchen, hab ich dich – ahhh!
40 Hilft dir nichts –
41 wehr dich nicht mehr!
42 Mein bist du jetzt –
43 Hand weg!
44 Wasser weg!
45 Mein bist du jetzt!
46 Wasser weg!
47 Wart', da drüben ist
48 auch noch für mich –
49 so –
50 den Vorhang hinauf –
51 fängst mich nicht mehr –
52 Tuch – Tuch –
53 jetzt bin ich Herr!
54 Siehst du, jetzt breit' ich mich
55 ganz gemächlich im Zimmer aus –
56 laß doch den Wasserkrug!
57 Laß doch das Hülfgeschrei!
58 Bis sie kommen
59 bin ich schon längst
60 in den Betten und Schränken –
61 und dann könnt ihr nicht mehr herein –
62 und ich beiß' in die Balken der Decke –
63 die dicken, langen, braunen Balken –
64 und steig' in den Dachstuhl –
65 und vom einen Dachstuhl
66 zum andern Dachstuhl –
67 und irgendwo
68 werd' ich wohl Stroh finden,

69 und Öl finden,
70 und Pulver finden –
71 das wird eine Lust werden!
72 Das wird ein Fest werden!
73 Und wenn ich die Häuser alle zernichtetet –
74 dann wollen wir mit Wäldern
75 die Fische in den Flüssen kochen –
76 und ich will euch hinauftreiben
77 auf die kältesten Berge –
78 und da droben
79 sollt auch ihr meine Opfer werden,
80 sollt ihr meine Todesfackeln werden –
81 und dann wird alles still sein –
82 und dann –

(Textopus: Die Flamme. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56780>)